

BESCHWERDE NACH ARTIKEL 77(1) DSGVO

noyb Case Nr: C-14/18

1. SACHVERHALT

1.1. Verantwortlicher / Beschwerdegegnerin

Diese Beschwerde richtet sich gegen YouTube LLC (<https://www.youtube.com>), einen Video-Streaming-Dienst (die Beschwerdegegnerin). Gemäß der Datenschutzerklärung von Google ist der Betreiber und Verantwortliche des YouTube Dienstes für die Zwecke dieser Beschwerde Google LLC ("Google"), mit Sitz in 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA (Anhang 1: Google Datenschutzerklärung).

Da Google eine Niederlassung in Österreich hat, wird diese Beschwerde gegen diese mit Sitz am Graben 19, 1010 Wien, Österreich, gemäß Artikel 3 Abs 1 DSGVO eingereicht (siehe EuGH in *Google Spain C-131/12*).

1.2. Betroffene Person / Beschwerdeführer

Die betroffene Person ist [REDACTED] (geboren am [REDACTED], wohnhaft in der [REDACTED] im Weiteren der „Beschwerdeführer“). Der Beschwerdeführer ist Nutzer des YouTube Dienstes mit einem privaten Konto unter der E-Mail-Adresse [REDACTED].

Der Beschwerdeführer hat den gemeinnützigen Verein noyb – Europäisches Zentrum für digitale Rechte beauftragt, ihn nach Artikel 80 Abs 1 DSGVO zu vertreten (Anhang 2: Vertretungsvollmacht).

1.3. Verletztes Recht

In Übereinstimmung mit den verfahrensrechtlichen Anforderungen des § 24 Abs 2 DSG behauptet der Beschwerdeführer eine Verletzung im Recht auf Auskunft (insbesondere der Artikel 15 DSGVO iVm Artikel 12 DSGVO und Artikel 8 Abs 2 GRC) dadurch, dass seinem Antrag auf Auskunft über seine personenbezogenen Daten an die Beschwerdegegnerin vom 2. Oktober 2018 nur unzureichend nachgekommen worden sei.

1.4. Auskunftersuchen

Am 2. Oktober 2018 reichte der Beschwerdeführer einen Auskunftsantrag nach Artikel 15 DSGVO über das Google-Antragsformular (<https://support.google.com>

Informelle englische Übersetzung:

COMPLAINT UNDER ARTICLE 77(1) GDPR

noyb Case Nr: C-14/18

1. FACTS

1.1. Controller / Respondent

This complaint is filed against "YouTube LLC" (<https://www.youtube.com/>), a video-streaming service (hereinafter, the Respondent). According to the Privacy Policy of Google, the operator and controller for YouTube is Google LLC ("Google"), located at 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, United States. (Attachment 1: "Google Datenschutzerklärung").

Since Google has a presence in Austria, this complaint is filed against its establishment at Graben 19, 1010 Vienna, Austria, in accordance with Article 3(1) of the GDPR (see CJEU, *Google Spain C-131/12*).

1.2. Data subject / Complainant

The data subject is [REDACTED] (born on [REDACTED] and residing in [REDACTED] hereinafter, the "Complainant"). The Complainant is a user of the YouTube service with a private account under the following e-mail address [REDACTED].

The complainant has mandated the non-profit association noyb - European Center for Digital Rights to represent him pursuant to Article 80(1) of the GDPR (Attachment 2: Representation Authorisation).

1.3. Violated right

In accordance with the procedural requirements of § 24(2) of the Austrian Data Protection Act (DSG), the Complainant alleges a violation of the right of access (in particular Article 15 of the GDPR in combination with Article 12 of the GDPR and Article 8(2) of the EU CFR) by the fact that his Access Request on 02.10.2018 to the Respondent has not been fully and adequately replied to.

1.4. Access Request

On 2 October 2018, the Complainant submitted an access request via the Google access request form (<https://support.google.com/policies/contact/sar>), pursuant

/policies/contact/sar) ein (Anhang 3: RE: ██████████ Ihre Anfrage an Google LLC, Seiten 3 bis 4).

1.5. Beantwortung von der Beschwerdegegnerin

Am 25. Oktober 2018 bestätigte die Beschwerdegegnerin den Eingang des Auskunftsantrags des Beschwerdeführers per E-Mail (Anhang 3: RE: ██████████ Ihre Anfrage an Google LLC). In derselben E-Mail teilte die Beschwerdegegnerin dem Beschwerdeführer mit, dass er entweder seine personenbezogenen Daten über eine Reihe von sicheren Online-Tools kontrollieren und darauf zugreifen oder sie verwies auf die Google-Datenschutzerklärung.

Nach diesen Anweisungen hat sich der Beschwerdeführer in das "Google Dashboard" eingeloggt, wo dem Beschwerdeführer nur die Möglichkeit eingeräumt wurde, das Herunterladen eines Ordners mit allgemeinen Informationen über den YouTube-Dienst zu verlangen.

Am 7. November 2018 setzte der Beschwerdeführer das Herunterladen fort, der aus einem Hauptordner mit dem Namen "Takeout" bestand (Anhang 4: Takeout.zip). Insgesamt erhielt der Beschwerdeführer 8 Dateien unterschiedlicher Formate (Anhang 5: Google Index der heruntergeladenen Dateien).

2. BESCHWERDEGEGENSTAND

Beschwerdegegenstand ist die Frage, ob die Beschwerdegegnerin der Pflicht zur vollständigen und richtigen Auskunftserteilung gemäß Artikel 15 iVm Artikel 12 DSGVO interpretiert im Sinne von Artikel 8 Abs 2 GRC vollständig und angemessen nachgekommen ist.

2.1. Die Beschwerdegegnerin hat es verabsäumt, alle personenbezogenen Daten zu übermitteln (Artikel 15 Abs 3 DSGVO)

In seinem Auskunftsersuchen vom 2. Oktober 2018 hat der Beschwerdeführer eine Kopie aller personenbezogenen Daten, die die Beschwerdegegnerin über seine Person besitzt, angefordert, einschließlich unter anderem aller relevanten Trackinginformationen wie Cookies, Werbepprofile usw (Anhang 3: RE: ██████████ Ihre Anfrage an Google LLC, Seiten 3-4). Die Beschwerdegegnerin hat jedoch keine derartigen personenbezogenen Daten zur Verfügung gestellt.

to Article 15 of the GDPR (Attachment 3: "RE: ██████████ Ihre Anfrage an Google LLC", pages 3-4).

1.5. Response by the Respondent

On 25 October 2018, the Respondent acknowledged receipt of the Complainant's Access Request via e-mail (Attachment 3: "RE: ██████████ Ihre Anfrage an Google LLC"). In the same e-mail, the Respondent informed the Complainant that he could either control and access his personal data via a number of secure online tools or referred to the Google Privacy Policy.

Following these instructions, the Complainant logged in to the "Google Dashboard", where he was only provided with the option to request the download of a folder containing general information about the YouTube service.

On 7 November 2018, the Complainant proceeded with the download, which consisted of one main folder named "Takeout" (Attachment 4: Takeout.zip). In total, the Complainant received 8 files of different formats (Attachment 5: "Google Index der heruntergeladenen Dateien").

2. SUBJECT MATTER OF THE COMPLAINT

The subject-matter of the complaint is the question whether the Respondent has failed to fully and adequately comply with the obligation to provide complete and correct information pursuant to Article 15 in combination with Article 12 of the GDPR, interpreted in light of Article 8(2) of the EU CFR.

2.1. The Respondent failed to provide all personal data requested by the Complainant (Article 15(3) GDPR)

In his Access Request, dated 2 October 2018, the Complainant requested a copy of all the personal data that the Respondent holds on his person, including, among others, all relevant tracking information, such as cookies, advertising profiles etc. (Attachment 3: "RE: ██████████ Ihre Anfrage an Google LLC", pages 3-4). No such personal data was, however, provided by the Respondent.

Gemäß der Google Datenschutzrichtlinie sammelt die Beschwerdegegnerin beispielsweise personenbezogene Daten in Form von Cookies und anderen Tracking-Technologien:

„Zum Erheben und Speichern von Daten verwenden wir verschiedene Technologien. Dazu zählen Cookies, Pixel-Tags, die lokale Speicherung wie etwa Browser-Webspeicher oder Anwendungsdaten-Caches, Datenbanken und Serverprotokolle“ (Anhang 1: Google Datenschutzerklärung, Seite 5). „Diese Serverprotokolle enthalten normalerweise Ihre Webanfrage, die IP-Adresse, den Browsertyp, die Browsersprache, das Datum und die Uhrzeit Ihrer Anfrage sowie ein oder mehrere Cookies, die unter Umständen Ihren Browser eindeutig identifizieren“ (Anhang 1: Google Datenschutzerklärung, Seite 30). „Um das Anzeigen interaktiver Werbeformate zu ermöglichen, können die Anzeigensysteme von Google auch auf andere Technologien als Cookies zurückgreifen. [...] Die Anzeigenprodukte von Google können Informationen zu Ihrem Standort aus einer Reihe von Quellen beziehen oder ableiten. [...] Damit Werbeanzeigen auch in Diensten ohne Cookie-Technologie ausgeliefert werden können, zum Beispiel in mobilen Apps, verwenden wir unter Umständen Technologien, die ähnlich wie Cookies funktionieren“ (Anhang 6: Google Datenschutzerklärung (Werbung), Seite 3).

Artikel 15 DSGVO begründet ein Recht der betroffenen Personen auf Zugang zu allen personenbezogenen Daten, die Verantwortliche über sie verarbeiten. Dazu gehört auch das Recht, eine Kopie dieser Daten zu erhalten (Artikel 15 Abs. 3). Um dem Auskunftsrecht nachzukommen, muss der Verantwortliche alle Daten, die er besitzt, und die die betroffene Person identifizierbar machen könnten, einschließlich zB Cookies, Online-Identifikatoren, Tracking-Technologien, Beacons, IP-Adressen, Pixel-Tags, offenlegen (*Stollhoff*, in: Auernhammer, DSGVO, 2018, Art. 15 Rn. 37-38; *Bäcker*, in: Kühling/Buchner, DS-GVO, 2018, Art. 15, Rn. 8).

Nachdem die Beschwerdegegnerin nicht mal die in ihrer Datenschutzrichtlinie aufgelisteten Daten vollständig beauskunftete, ist davon auszugehen, dass sie auch weitere Daten nicht vollständig übermittelt hat. Der Beschwerdeführer beantragt daher die Überprüfung der Datenbestände durch die Aufsichtsbehörde (siehe Punkt 3 unten).

Durch die Nichtbereitstellung dieser personenbezogenen Daten verletzte die Beschwerdegegnerin jedenfalls die Rechte des Beschwerdeführers nach Artikel 15 Abs 3 DSGVO.

According to the Google Privacy Policy, the Respondent collects personal data in the form, for instance, of cookies and other tracking technologies:

“We use various technologies to collect and store information, including cookies, pixel tags, local storage, such as browser web storage or application data caches, databases, and server logs (Attachment 1, “Google Datenschutzerklärung”, page 5) [...] These server logs typically include your web request, IP address, browser type, browser language, the date and time of your request, and one or more cookies that may uniquely identify your browser... (Attachment 1, “Google Datenschutzerklärung”, page 30). Google’s advertising systems may use other technologies, including Flash and HTML5, for functions like display of interactive ad formats... we may use the IP address to identify your general location; we may receive precise location from your mobile device; we may infer your location from your search queries; and websites or apps that you use may send information about your location to us... To serve ads in services where cookie technology may not be available (for example, in mobile applications), we may use technologies that perform similar functions to cookies” (Attachment 6: “Google Datenschutzerklärung (Werbung)”, page 3).

Article 15 of the GDPR establishes a right for data subjects to access all personal data controllers hold on them. This also includes the right to be provided with a copy of this data (Article 15(3)). To comply with the right to access, controllers must disclose all data they hold and which could render the data subject identifiable, including, for example, cookies, online identifiers, tracking technologies, beacons, IP addresses, pixels tags (*Stollhoff*, in: Auernhammer, DSGVO, 2018, Art. 15 Rn. 37-38; *Bäcker*, in: Kühling/Buchner, DS-GVO, 2018, Art. 15, Rn. 8).

Since the Respondent did not even fully disclose the data listed in its privacy policy, it can be assumed that they did not fully disclose further data. The Complainant therefore requests that the supervisory authority review the data files (see point 3 below).

By not providing this personal data, the Respondent infringed the rights of the Complainant under Article 15(3) of the GDPR.

2.2. Die Beschwerdegegnerin hat es verabsäumt, dem Auskunftersuchen nachzukommen, indem sie nicht alle vom Beschwerdeführer angeforderten Informationen übermittelt hat (Artikel 15 Abs 1 und 2)

In seinem Auskunftersuchen vom 2. Oktober 2018 hat der Beschwerdeführer auch alle Informationen angefordert, die seinen personenbezogenen Daten gemäß Artikel 15 Abs 1 und 2 DSGVO beigefügt werden sollten. Die Beschwerdegegnerin hat jedoch weder in dem Online-Download-Tool, auf das sie den Beschwerdeführer in ihrer Antwort verwiesen hat, noch in den Dateien, die der Beschwerdeführer schließlich aus dem Google Takeout-Tool heruntergeladen hat, derartige Informationen übermittelt. Insbesondere hat der Befragte die folgenden Informationen nicht bereitgestellt:

(a) Keine Angaben zu den Verarbeitungszwecken

Auf die Anforderung des Beschwerdeführers, alle genauen Zwecke, für die seine personenbezogenen Daten verarbeitet werden, mitzuteilen, hat Google keinerlei Informationen zur Verfügung gestellt und daher gegen Artikel 15 Abs 1 lit a DSGVO verstoßen.

(b) Keine Angaben zu den Empfängern personenbezogener Daten des Beschwerdeführers

Gemäß der Datenschutzerklärung stellt Google personenbezogene Daten „verbundenen Unternehmen, anderen vertrauenswürdigen Unternehmen oder Personen zur Verfügung, die diese in [...] [ihrem] Auftrag verarbeiten“, sowie Dritten (Anhang 1: Google Datenschutzerklärung, Seite 13). Auf die Anforderung des Beschwerdeführers, über die Empfänger seiner personenbezogenen Daten informiert zu werden, hat die Beschwerdegegnerin keinerlei Informationen bereitgestellt und daher gegen Artikel 15 Abs 1 lit c DSGVO verstoßen.

(c) Keine Angaben zur vorgesehenen Aufbewahrungsfrist

Ohne die genauen Aufbewahrungsfristen zu kennen, kann der Beschwerdeführer die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung jeder Kategorie seiner personenbezogenen Daten nicht überprüfen, insbesondere nicht, ob die Beschwerdegegnerin unter anderem das Prinzip der Speicherbegrenzung einhält (Artikel 5 Abs 1 lit e DSGVO). So speichert die Beschwerdegegnerin, wie die heruntergeladenen Daten zeigen, beispielsweise weiterhin personenbezogene Daten des Beschwerdeführers, wie seinen YouTube-Betrachtungsverlauf und Suchanfragen mit genauen Zeitstempeln seit 2013, ohne eine Begründung für eine solche Speicherung zu liefern (Anhang 4: Takeout.zip, YouTube, Verlauf, Suchverlauf.html and Wiedergabeverlauf.html).

2.2. The Respondent failed to comply with the Access Request by not providing all necessary information requested by the Complainant (Article 15(1) and (2) GDPR)

In his Access Request, dated 2 October 2018, the Complainant also requested all information that should accompany his personal data, by virtue of Article 15(1) and (2) of the GDPR. The Respondent, however, provided no such information neither in the online download tool that he referred the Complainant to in its Response nor in the files that the Complainant eventually downloaded from the Google Takeout Tool. Specifically, the Respondent failed to provide the following information:

(a) No information about the purposes of the processing

In response to the Complainant's request to be provided with all exact purposes for which his personal data is undergoing processing, Google provided no information at all, and thus, has violated Article 15(1)(a) of the GDPR.

(b) No information about recipients of the Complainant's personal data

According to its Privacy Policy, Google shares personal data with its “*affiliates and other trusted businesses or persons to process it for us*” as well as with third parties (Attachment 1, “Google Datenschutzerklärung”, page 13). In response to the Complainant's Access Request, the Respondent provided no information at all about recipients of the Complainant's personal data and thus, violated Article 15(1)(c) of the GDPR.

(c) No information about the envisaged retention period

Without knowing the exact retention periods or even the criteria used to determine the latter, the Complainant is unable to verify the lawfulness of the processing of each category of his personal data, in particular whether the Respondent has, among others, complied with the principle of storage limitation (Article 5(1)(e) of the GDPR). For example, as the downloaded data reveals, the Respondent still retains personal data of the Complainant, such as his YouTube viewing history and search queries with precise timestamps since 2013, without providing any justification for such retention (Attachment 4: Takeout.zip, YouTube, Verlauf, Suchverlauf.html and Wiedergabeverlauf.html).

Auf die Anforderung des Beschwerdeführers, über die vorgesehene Aufbewahrungsfrist für jede Kategorie seiner personenbezogenen Daten informiert zu werden, hat die Beschwerdegegnerin keinerlei Informationen zur Verfügung gestellt und damit gegen Artikel 15 Abs. 1 lit d der DSGVO verstoßen.

(d) Keine Angaben zum Bestehen des Rechts auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung

Als Antwort auf das Auskunftersuchen des Beschwerdeführers hat die Beschwerdegegnerin keinerlei Informationen über das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten oder auf Widerspruch gegen diese Verarbeitung bereitgestellt und damit gegen Artikel 15 Abs 1 lit e DSGVO verstoßen.

(e) Keine Angaben zum Recht, eine Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzureichen

Als Antwort auf das Auskunftersuchen des Beschwerdeführers hat die Beschwerdegegnerin keinerlei Informationen über das Recht des Beschwerdeführers, eine Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzureichen, bereitgestellt und hat damit gegen Artikel 15 Abs 1 lit f DSGVO verstoßen.

(f) Keine Angaben zur Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei dem Beschwerdeführer erhoben werden

Als Antwort auf das Auskunftersuchen des Beschwerdeführers hat die Beschwerdegegnerin keinerlei Informationen über die Herkunft der personenbezogenen Daten des Beschwerdeführers bereitgestellt. Dennoch räumt Google in ihrer Datenschutzerklärung ein, dass sie personenbezogene Daten aus "öffentlich zugänglichen Quellen" sowie von "Marketingpartner[n] [...]" und "Sicherheitspartner[n]" oder "Werbetreibenden" sammelt, „damit [...] [sie] in deren Namen Werbung und Recherchedienste bereitstellen“ kann (Anhang 1: Google Datenschutzerklärung, Seiten 4-5).

Gemäß Artikel 15 Abs 1 lit g DSGVO sind Verantwortliche dazu verpflichtet, den betroffenen Personen im Rahmen eines Auskunftersuchens alle verfügbaren Informationen über die Herkunft ihrer personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen, falls diese personenbezogenen Daten nicht von der betroffenen Person direkt erhoben werden.

Durch die Nichtbereitstellung dieser Informationen hat die Beschwerdegegnerin gegen Artikel 15 Abs 1 lit g DSGVO verstoßen.

In response to the Complainant's Access Request, the Respondent provided no information at all about the envisaged retention period of each category of the Complainant's personal data and thus, has violated 15(1)(d) of the GDPR.

(d) No information about the existence of a right to request rectification or erasure of personal data or restriction of processing of personal data or to object to such processing

In response to the Complainant's Access Request, the Respondent did not provide any information at all about the existence of a right to request rectification or erasure of personal data, restriction of processing of personal data or to object to such processing and consequently violated Article 15(1)(e) of the GDPR.

(e) No information about the Complainant's right to lodge a complaint with a supervisory authority

In response to the Complainant's Access Request, the Respondent did not provide any information at all about the Complainant's right to lodge a complaint with a supervisory authority and consequently violated Article 15(1)(f) of the GDPR.

(f) No information about the sources of personal data, when personal data has not been collected from the Complainant

In response to the Complainant's Access Request, the Respondent did not provide any information at all about the sources of the Complainant's personal data. Nevertheless, in its Privacy Policy, Google concedes that it collects personal data from "*publicly accessible sources*" as well as from "*trusted partners, including marketing partners [...] and security partners*" or "*advertisers to provide advertising and research services on their behalf*" (Attachment 1: "Google Datenschutzerklärung", pages 4-5).

According to Article 15(1)(g) of the GDPR, controllers are obliged to provide data subjects, in the course of an access request, with all available information regarding the source of their personal data, in case this personal data has not been provided by the data subject directly.

By not providing this information, the Respondent violated Article 15(1)(g) of the GDPR.

(g) Keine Angaben zu den geeigneten Garantien bei Übermittlungen personenbezogener Daten des Beschwerdeführers an Drittländer

In ihrer Datenschutzrichtlinie räumt die Beschwerdegegnerin ein, dass personenbezogene Daten von Nutzern auf Servern "auf der ganzen Welt" verarbeitet werden können (Anhang 1: Google Datenschutzerklärung, Seite 16). Dann erklärt Google, dass es "bestimmte rechtliche Rahmenbedingungen" einhält (welche dies genau sind, wird jedoch verschwiegen) wie "die Privacy Shield-Abkommen zwischen der EU und den USA und zwischen der Schweiz und den USA" (Anhang 1, Google Datenschutzerklärung, Seite 16). Womit die Beschwerdegegnerin klarstellt, dass sie Daten in Drittländer übermittelt.

Als Antwort auf das Auskunftersuchen hat die Beschwerdegegnerin jedoch keinerlei Informationen über die Länder, in die personenbezogene Daten des Beschwerdeführers übermittelt werden, sowie keine Informationen über die Garantien für diese Länder zur Verfügung stellt und damit die Rechte des Beschwerdeführers nach Artikel 15 Abs 2 verletzt.

2.3. Die Beschwerdegegnerin hat es verabsäumt, die Rohdaten in einem verständlichen und nicht nur in maschinenlesbarer Form zu übermitteln

Schlussendlich ist es für den Beschwerdeführer aufgrund des teilweise nicht verständlichen Formats der Rohdaten, die er über das Online-Download-Tool erhalten hat, unmöglich die Antwort zu verstehen.

Die Mehrheit der Dateien waren in der Tat kodierte Informationen, die für den Menschen nicht verständlich sind (Anhang 4: Takeout.zip).

Zum Beispiel sind folgende Daten für einen Durchschnittsverbraucher nicht lesbar:

- Abos.opml
- Positive Bewertungen.json
- Später ansehen.json

Artikel 12 Abs. 1 DSGVO betont die Pflicht der Verantwortlichen, "geeignete Maßnahmen, um der betroffenen Person [...] alle Mitteilungen gemäß den Artikel 15[...] in präziser, transparenter, verständlicher und leicht zugänglicher Form in einer klaren und einfachen Sprache zu übermitteln". Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat entschieden, dass die betroffene Person personenbezogene Daten "...in verständlicher Form erhält, d. h. in einer Form, die es ihm ermöglicht, von diesen Daten Kenntnis zu erlangen und zu prüfen, ob sie richtig sind und dieser Richtlinie gemäß verarbeitet werden." (C-141/12 YS and others, Rn 59).

(g) No information about the appropriate safeguards for transfers of personal data of the Complainant to third countries

In its Privacy Policy, the Respondent concedes that personal data of users may be processed on servers "around the world" (Attachment 1: "Google Datenschutzerklärung", page 16). Then, the Respondent states that it complies "with certain legal frameworks" (the exact instruments is however kept secret) such as "the EU-US and Swiss-US Privacy Shield Frameworks" (Attachment 1: "Google Datenschutzerklärung", page 16). By doing so, the Respondent clarifies that it transfers data to third countries.

However, in response to the Access Request, the Respondent failed to provide any information about the countries to which the Complainant's personal data are transferred to or any information about the safeguards for those countries, thereby infringing the rights of the Complainant under Article 15(2) of the GDPR.

2.3. The Respondent failed to comply with the Access Request by providing raw data in a non-intelligible and machine readable format

Finally, the complainant was unable to understand the reply due to the partially incomprehensible format of the raw data he received via the online download tool.

The majority of the files are, indeed, coded information, non-intelligible to humans (Attachment 4: Takeout.zip).

For example, the following files are not intelligible for an average consumer:

- Abos.opml
- Positive Bewertungen.json
- Später ansehen.json

Article 12(1) of the GDPR emphasizes the duty of controllers to "take appropriate measures to provide [...] any communication under [Article] 15 [...] to the data subject in a concise, transparent, intelligible and easily accessible form, using clear and plain language". The Court of Justice of the European Union (CJEU) has held, for the right of access to be complied with, controllers need to provide personal data "in an intelligible form, that is, a form which allows [data subjects] to become aware of those data and to check that they are accurate and processed" lawfully (Case C-141/12 YS and others, para 59).

In den Leitlinien für Transparenz gemäß der Verordnung 2016/679, WP260 wird weiter ausgeführt, dass "[d]ie Anforderung der „Verständlichkeit“ von Informationen bedeutet, dass Letztere für einen typischen Angehörigen des Zielpublikums verständlich sein sollten." (Seite 8).

Die Beschwerdegegnerin hat auch keinerlei Erklärung, Software oder andere Möglichkeit zur Verfügung gestellt um die Daten für einen Durchschnittsverbraucher lesbar und verständlich zu machen.

Durch die Bereitstellung dieser Rohdaten in lediglich maschinenlesbarer und nicht verständlicher Form hat die Beschwerdegegnerin Artikel 15 Abs 3 DSGVO verletzt.

3. ANTRÄGE

3.1. Antrag auf Untersuchung und Aktenübermittlung

Der Beschwerdeführer beantragt, dass seine Beschwerde untersucht wird. Insbesondere beantragt der Beschwerdeführer festzustellen, welche Daten die Beschwerdegegnerin zum Beschwerdeführer speichert (siehe Verdacht auf unvollständige Auskunft nach Punkt 2.1. der Beschwerde).

Auch wird beantragt, dass uns die Ergebnisse dieser Untersuchung im Rahmen dieses Verfahrens gemäß Artikel 77 Abs 2 DSGVO iVm Recht auf Akteneinsicht nach § 17 AVG zur Verfügung gestellt werden.

3.2. Antrag auf Feststellung der Rechtsverletzung

Aufgrund der formellen Voraussetzungen des § 24 Abs. 2 Z5 des DSG 2018 beantragt der Beschwerdeführer die Feststellung der Rechtsverletzung.

3.3. Antrag die vollumfängliche Auskunft aufzutragen

Der Beschwerdeführer beantragt ebenfalls, dass die Beschwerdegegnerin dazu verpflichtet wird, auf den vom Beschwerdeführer gestellten Auskunftsantrag unverzüglich vollständig und korrekt zu antworten.

3.4. Antrag eine wirksame, verhältnismäßige und abschreckende Strafe zu verhängen

Schließlich beantragt der Beschwerdeführer nach Artikel 58 Abs 2 Lit i iVm Artikel 83 Abs 5 der DSGVO die Verhängung einer wirksamen, verhältnismäßigen und abschreckenden Strafe, unter Berücksichtigung,

The Article 29 Working Party Guidelines on transparency under Regulation 2016/279 (WP260) further elaborate that "[t]he requirement that information is "intelligible" means that it should be understood by an average member of the intended audience" (page 7).

The respondent has not provided any explanation, software or other means either to make the data readable and understandable for the average consumer.

By providing these raw data in a form which is only machine-readable and incomprehensible, the Respondent infringed Article 15(3) of the GDPR.

3. APPLICATIONS

3.1. Request to investigate and to disclose information

The Complainant requests that his complaint be investigated. In particular, the Complainant requests that the supervisory authority determines which exact personal data the Respondent holds on the Complainant (see Suspicion of Incomplete Information under 2.1. of the Complaint).

We also request that the results of this investigation are made available to us in the course of this procedure, in accordance with Article 77(2) of the GDPR and the right to access the records (§ 17 Austrian Administrative Procedure Act).

3.2. Request to find a violation

Given the formal requirement under § 24(2)(5) Austrian Data Protection Act 2018, the Complainant seeks a finding that his rights have been violated

3.3. Request to compel the controller to fully answer the access request

The Complainant also requests that the Respondent is compelled to fully and correctly respond to the access request submitted by the Complainant without further delay.

3.4. Request to impose an effective, proportionate and dissuasive fine

Lastly, the Complainant requests, in accordance with Article 58(2)(i) in combination with Article 83(5) of the GDPR, the imposition of an effective, proportionate and dissuasive fine, taking into account that:

- i. dass die Verletzung schwer ist, weil das Auskunftsrecht ein Eckpfeiler des Datenschutzes ist (Artikel 83 Absatz 2 Lit a);
- ii. dass die Beschwerdegegnerin vorsätzlich und automatisiert gegen das Gesetz verstoßen hat, indem sie ein System eingerichtet hat, das vage oder ungenaue Antworten auf das Auskunftersuchen der Nutzer erzeugt und ihnen keine spezifischen Informationen gemäß Artikel 15 DSGVO zur Verfügung stellt (Artikel 83 Absatz 2 Lit b);
- iii. dass die Beschwerdegegnerin in der Vergangenheit gegen die Datenschutzgesetze verstoßen hat (Artikel 83 Absatz 2 Lit e);
- iv. dass die Beschwerdegegnerin trotz ihrer organisatorischen und technischen Fähigkeiten als multinationales Unternehmen nicht ausreichend auf das Auskunftersuchen eines Nutzers geantwortet hat (Artikel 83 Absatz 2 Lit d);
- v. dass ein vorsätzlicher, massiver und schwerwiegender Verstoß eines wichtigen Akteurs der Datenbranche angemessen geahndet werden muss, um ähnliche Verstöße gegen die DSGVO in Zukunft zu verhindern und die Achtung der Rechte der betroffenen Personen im Rahmen des neuen Datenschutzrechts sicherzustellen.

Nach unseren Informationen betrug der Jahresumsatz der Google LLC, der die Beschwerdegegnerin angehört, etwa \$ **109,65 Milliarden** (etwa € **97,16 Milliarden**). Die mögliche Höchststrafe nach Artikel 83 Abs 5 Lit a bezogen auf 4% des weltweiten Umsatzes wären demnach € **3,87 Milliarden**.

4. SONSTIGES

4.1. Englische Übersetzung

Wir haben uns erlaubt, diese Beschwerde mit einer informellen englischen Übersetzung einzubringen. Für den Fall einer Abweichung zwischen den Übersetzungen gilt die deutsche Version, nachdem wir gesetzlich verpflichtet sind, diese Beschwerde bei der Datenschutzbehörde in Österreich auf Deutsch einzubringen.

4.2. Kontaktdaten

Wir sind jederzeit gerne für Rückfragen faktischer oder rechtlicher Natur behilflich, die Sie für die Bearbeitung dieser Beschwerde benötigen sollten. Bitte kontaktieren Sie uns unter ik@noyb.eu.

- i. the gravity of the infringement, considering that the right of access is a cornerstone for the fundamental right to personal data protection (Article 83(2)(a);
- ii. the Respondent wilfully and intentionally violated the law in an automated manner, by putting up a system which generates vague or inaccurate responses to users' access requests and does not provide them with specific information pursuant to Article 15 of the GDPR (Article 83(2)(b));
- iii. the Respondent has violated data protection laws in the past (Article 83(2)(e));
- iv. the Respondent, despite its organizational and technical capabilities as a multinational company, has failed to adequately reply to a user's access request (Article 83(2)(d);
- v. a wilful, massive and profound violation by a major player within the data industry must be adequately sanctioned to prevent similar violations of the GDPR in the future, and to ensure respect of the data subjects' rights under the new data protection acquis.

According to our information the annual revenue of Google LLC., to which the Respondent is a subsidiary, was about \$ **109.65 billion** (about € **97.16 billion**). The possible maximum fine under Article 83(5)(a), based on 4% of the worldwide revenue, would accordingly be about € **3.87 billion**.

4. OTHER

4.1. English Translation

We have provided you with an informal English translation of this complaint. If there is any conflict in the translations, the German version should prevail, since the law requires us to file this complaint with the Austrian Supervisory Authority ("*Datenschutzbehörde*") in Austria in German.

4.2. Contact details

We are happy to assist you with any further factual or legal details you may require to process this complaint. Please contact us at ik@noyb.eu.

Mag. Maximilian Schrems, Geschäftsführer

Wien, den 18. Januar 2019